



Verband der Hersteller selbstklebender  
Etiketten und Schmalbahnconverter e.V.

# PROGRAMM

**Mitgliederversammlung  
und Verbandstagung**

**23. bis 25. Mai 2019**

**in Timmendorf**





## **Willkommen in Timmendorf ...**

### **Programm zur Mitgliederversammlung und Verbandstagung vom 23. bis 25. Mai 2019**

Veranstaltungsort:  
Maritim Seehotel Timmendorfer Strand  
Strandallee 73  
D-23669 Timmendorfer Strand



*Liebe Mitglieder und liebe Gäste des VskE!*

*Wir heißen Sie herzlich willkommen am Timmendorfer Strand – ein traditioneller und berühmter Badeort! Das Tagungsprogramm dreht sich um Innovationen im Etikettendruck und Organisation im Unternehmen. Wie lassen sich Abläufe im Unternehmen digitalisieren und standardisieren? Wir beleuchten technische Neuheiten und Grenzen des Inkjet-Drucks sowie die Entwicklung der Klischee-Montage. Zum Abschluss schauen wir in die spannende Welt der gedruckten Elektronik!*

*Im Vorfeld unserer Tagung treffen wir uns zu einer Diskussionsrunde. Im Fokus steht die umweltgerechte und nachhaltige Verpackung, speziell aus Sicht der Etiketten. Dieses Thema gewinnt rasant an Bedeutung. Jeder kann sich beteiligen. Über die Ergebnisse werden wir berichten.*

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "R. Mägerlein".

Robert Mägerlein  
1. Vorsitzender des VskE



## Donnerstag, 23. Mai

19.00 Uhr **Vorabendliches Treffen und Erfahrungsaustausch**

## Freitag, 24. Mai

09.00 – 10.15 Uhr **Mitgliederversammlung**  
**Begrüßung**  
Robert Mägerlein, 1. Vorsitzender VskE

**Bericht über Verbandsaktivitäten**  
Klemens Ehrlicher, Geschäftsführer VskE

**Finanzen – Kassenbericht 2018**  
Susanne Daiber, Schatzmeisterin VskE

**Bericht der Kassenprüfer**  
Dieter Krawelitzki, Kassenprüfer VskE

**Neuwahlen von Vorstand und Kassenprüfern**

10.15 – 10.45 Uhr **Vom Labor in die Praxis: Messen gibt Sicherheit**  
Beatrix Genest, SID

10.45 – 11.30 Uhr **Kaffeepause**



11.30 –  
12.00 Uhr

**Etikettenbusiness 4.0 – warum Digitalisierung nichts mit Digitaldruck zu tun hat**

Matthias Vollherbst, VollherbstDruck

12.00 –  
12.30 Uhr

**Standardisierung und Automatisierung steigern die Wertschöpfung im Flexo-, Digital- und Hybrid-Druck**

Nicolas Kirste und Jan Buchweitz,  
Esko-Graphics

12.30 –  
14.00 Uhr

**Gemeinsames Lunchbuffet und Mittagspause**

14.00 –  
14.30 Uhr

**Digitaler UV Inkjet Druck – gestern ... heute ... morgen**

Martin Leitner, Durst Phototechnik

14.30 –  
15.00 Uhr

**Zukunft der Klischeemontage**

Lisa Wiegardt und Nico Jasper, tesa SE

15.00 – 15.45 Uhr      **Kaffeepause**

15.45 –  
16.15 Uhr

**Digitale Wertschöpfung in der Etikettenproduktion**

Martin Voigt, ALS Engineering

16.15 –  
16.45 Uhr

**Pimp your tag! – wie gedruckte Elektronik die Zukunft der Etiketten prägen kann**

Luat Nguyen, InnovationLab, Heidelberg



## Samstag, 25. Mai

09.30 –  
10.15 Uhr

### Navigieren in unbekanntem Gewässern mit Zeitmaschinen

Tom Müller, Branchen- & Gruppenintelligenz-  
Experte

10.15 – 10.55 Uhr      Kaffeepause

10.55 –  
11.55 Uhr

### Brain-View – Warum Kunden kaufen

Dr. Hans-Georg Häusel, Experte für  
Neuromarketing

11.55 –  
12.00 Uhr

### Schlusswort und Verabschiedung

1. Vorsitzender VskE

12.45 –  
15.30 Uhr

### Arbeitsausschuss

**Gute und sichere Heimreise!**



Freitag, 24. Mai 2019

Beatrix Genest

## Vom Labor in die Praxis: Messen gibt Sicherheit

Das Sächsische Institut für die Druckindustrie GmbH Leipzig (SID) ist seit über 25 Jahren Forschungspartner und Dienstleister für die Druckbranche. Das SID bearbeitet innovative Projekte in der Druck- und Verpackungsindustrie und entwickelt Messmethoden und Prüfgeräte.

Haben Sie sich schon mal eine objektive Bewertung der Farbhaftung gewünscht? Das funktioniert mit dem Messgerät ‚Peel Control‘, das die Öffnungskräfte von Verpackungen, die Klebkraft von Etiketten und auch die Haftung von Beschichtungen bestimmen kann. Ein weiteres Thema sind UV-härtende Farben und Lacke. In diesem Kontext wird über ein praktisches Gerät zur Aushärtungskontrolle berichtet.

Ferner betreibt das SID ein akkreditiertes Prüflabor, dessen Arbeit anhand interessanter und ungewöhnlicher Fälle vorgestellt wird.



Sächsisches Institut  
für die Druckindustrie



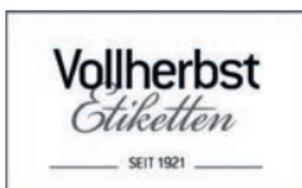
Freitag, 24. Mai 2019

Matthias Vollherbst

## Etikettenbusiness 4.0 – warum Digitalisierung nichts mit Digitaldruck zu tun hat

Wenn in der Etikettenbranche von Digitalisierung gesprochen wird, denken noch immer viele an die Ablösung des konventionellen Drucks durch den Digitaldruck. Im Sinne der Industrie 4.0 schließt Digitalisierung jedoch auch die Anbindung des Maschinenparks an vor- und nachgelagerte Systeme ein – und geht damit weit über Drucktechnik hinaus.

Vollherbst hat sich im Zuge seiner Digitalisierungs-Strategie zum Ziel gesetzt, bis 2021 sämtliche Anlagen und Systeme miteinander zu vernetzen und damit nicht nur an Effizienz, sondern auch an Kundennähe und Kundenzufriedenheit zu gewinnen. Matthias Vollherbst berichtet von den Herausforderungen auf dem Weg zum Etikettenbusiness 4.0 und erklärt, warum für Vollherbst die Vernetzung mit der traditionellen Welt ein zentraler Erfolgsfaktor der Zukunft ist.





Freitag, 24. Mai 2019

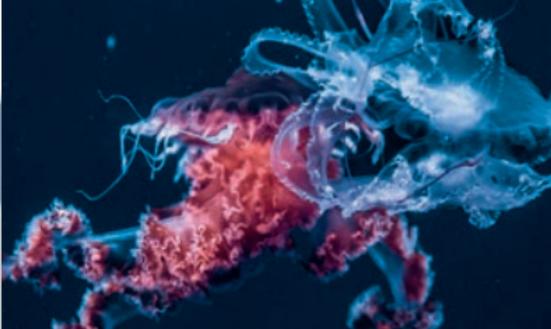
Nicolas Kirste,  
Jan Buchweitz

## Standardisierung und Automatisierung steigern Wertschöpfung im Flexo-, Digital- und Hybrid-Druck

Die beiden Referenten zeigen mögliche Optimierungspotenziale vom Auftragseingang über die Datenprüfung, das Farbmanagement bis hin zur standardisierten Plattenherstellung oder dem Digitaldruck – und das in Zeiten von immer kürzer werdenden Produktionszyklen. Ein automatisierter Workflow fungiert als Herz jeder Verpackungs-Druckvorstufe. Er besteht aus der Automatisierung von Aufgaben, die unbeaufsichtigt ablaufen können.

Der Herstellungsprozess für Flexodruckplatten besteht aus vielen komplexen, manuellen Schritten. Sie nehmen nicht nur viel Zeit in Anspruch, sondern bedeuten auch, dass der Prozess insgesamt fehleranfällig ist. Der Vortrag zeigt Möglichkeiten der Optimierung auf.





Freitag, 24. Mai 2019

**Martin Leitner**

## **Digitaler UV Inkjet Druck – gestern ... heute ... morgen**

Der UV-Inkjet-Druck hat sich in den letzten Jahren besonders stark entwickelt. Durch eine gesteigerte Qualität, Zuverlässigkeit und Produktivität der Druckmaschinen verzeichnet die Technologie von Jahr zu Jahr eine höhere Akzeptanz im Markt und findet immer neue und breitere Anwendungsfelder.

Martin Leitner, Produktmanager Labels and Package Printing bei Durst Phototechnik AG, beleuchtet in seiner Präsentation die Hintergründe dieser rasanten Entwicklung und die dabei zu meisternden Herausforderungen. Anhand von praktischen Beispielen zeigt er auf, wie der UV-Inkjet-Druck Arbeitsabläufe in Unternehmen radikal verändern kann.

**durst**



Freitag, 24. Mai 2019

Lisa Wieghardt,  
Nico Jasper

## Zukunft der Klischeemontage?

Die Flexodruckindustrie verzeichnet immer kleinere Druckauflagen bei steigenden Anforderungen an die Qualität. Mit zunehmender Bedeutung des Kombinationsdrucks werden geringe Toleranzen und hohe Passergenauigkeit im Etikettendruck immer entscheidender. Dieser Trend treibt die Nachfrage nach Prozessoptimierung und Automatisierung in der Druckvorstufe. Klebebänder sind im Flexodruck für die Montage von Klischees nicht wegzudenken. Oder etwa doch?

Mit der Akquisition der selbstklebenden Twinlock®-Technologie bietet die tesa SE als Lieferant von Klebebändern nun auch eine Klebeband-freie Montage-lösung an. Lisa Wieghardt und Nico Jasper gehen der Frage nach, wie das für den Klebebandhersteller zusammenpasst und wo die Möglichkeiten und die Zukunft der Klischeemontage liegen?



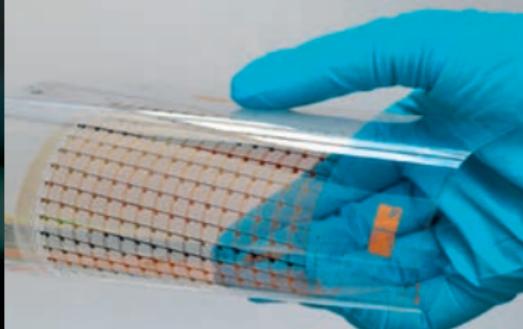


Freitag, 24. Mai 2019

Martin Voigt

## Digitale Wertschöpfung in der Etikettenproduktion

Etwa ein Viertel der Etikettenbetriebe hat in Digitaldruckmaschinen investiert und damit einen analogen durch einen digitalen Prozess ersetzt. Beim Blick auf die gesamte Wertschöpfungskette wird erkennbar, dass vor- und nach dem Digitaldruck große Mehrwert- und Einsparpotenziale zu heben sind. Angefangen vom Online-Order-Prozess, der sich langsam auch in den B2B-Kundenbeziehungen durchsetzt, über die Datenaufbereitung und den Digitaldruck bis hin zur Endverarbeitung sind heute alle Schritte digitalisierbar. Aber warum sollten Sie das tun? Was bringt ein digital produziertes Etikett an Mehrwert – einmal für den Kunden und vor allem für den Produzenten? Anhand praktischer Anwendungsfälle werden Wege aufgezeigt, sich den Themen Digitalisierung und Automatisierung zu nähern.



Freitag, 24. Mai 2019

Luat Nguyen

## Pimp your tag! – wie gedruckte Elektronik die Zukunft der Etiketten prägen kann

Schneller, höher, weiter – oder: smarter, interaktiver, digitaler. Auch die Welt der Etiketten unterliegt dem ständigen Wandel und Streben nach Fortschritt. Im „Shop der Zukunft“ werden Etiketten immer mehr können müssen.

In seinem Vortrag gibt Luat Nguyen Impulse, diesen Wandel mit Hilfe des InnovationLab und der Zukunftstechnologie der gedruckten und organischen Elektronik aktiv mitzugestalten. Märkte ohne Kassierer und anspruchsvolle Kunden sind Herausforderungen, aber zugleich auch Chancen für die Etikettenindustrie. Die Kombination von eigener und spezifischer Expertise verschiedener Partner erlaubt dem InnovationLab, ein Produkt „from Lab to Fab“ zu begleiten und an individuelle Anforderungen von Kunden und Industrie anzupassen.



INNOVATION  
LAB

thinking  
works



Samstag, 25. Mai 2019

Tom Müller

## Navigieren in unbekanntem Gewässern mit Zeitmaschinen

Zukunft bedeutet Veränderung. Doch für Wandel gibt es keine Seekarten und kein Patentrezept. Angesichts der Digitalisierung sehen sich Unternehmen und Menschen immer schneller aufeinander folgenden Veränderungsimpulsen ausgesetzt. Darauf zu reagieren, gehört zu den wichtigsten Kompetenzen für Unternehmen und deren Führungs-Crews: Die Fähigkeit, Zukunft zu gestalten. Doch wie navigiert man sicher mit Zeitmaschinen?

Wie dies gelingen kann, illustriert Branchen- und Gruppenintelligenz-Experte Tom Müller. Sein unterhaltsamer, interaktiver Vortrag benennt typische Navigationsfehler und zeigt auf, wie Veränderungen gemeistert werden können. Dazu braucht es Fähigkeiten, die jeder besitzt – und ein paar frische Zutaten. So gelingt Unternehmensführung über Epochen und Generationenwechsel hinaus.



**GRUPPEN  
INTELLIGENZ**



Samstag, 25. Mai 2019

**Dr. Hans-Georg Häusel**

## **Brain-View – warum Kunden kaufen**

Hirnforscher und Neuromarketing-Experte Dr. Hans-Georg Häusel zeigt, wie Entscheidungen im Gehirn wirklich fallen: Weitgehend unbewusst und immer emotional. Die Erkenntnis verändert das Denken im Verkauf, im Marketing und im Management.

Der Vortrag von Dr. Häusel ist eine faszinierende und unterhaltsame Reise durch das menschliche Gehirn. Für Marketing und Verkauf enthüllt er, wo die vielen kleinen unbewussten Kaufknöpfe sitzen, was Kunden unterscheidet und wie man Kunden verführen und für sich gewinnen kann. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Konsumgüter, um Handel, um Dienstleister oder um B2B-Technologieunternehmen handelt. Fürs Management zeigt er, wie Motivation und Führung aus Sicht des Gehirns wirklich funktionieren und was Unternehmen erfolgreich macht.



[haeusel.com](http://haeusel.com)



**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

Verband der Hersteller  
selbstklebender Etiketten  
und Schmalbahnconverter e.V.  
Luzer Straße 6, 97204 Höchberg

Ihr Ansprechpartner ist VskE-Geschäftsführer

Klemens Ehrlitzer:

Tel.: (09 31) 46 58 31 48

Fax: (09 31) 40 51 67

E-Mail: [info@vske.de](mailto:info@vske.de)

Bis zum Wiedersehen bei der  
VskE-Herbsttagung  
14. bis 16. November 2019  
in Frankfurt am Main!

[www.vske.de](http://www.vske.de)